

Transport- Verpackungs- und Handlings Richtlinie

Diese Richtlinie enthält allgemeine Vorgaben zum Transport, der Verpackung und dem Handling von Maschinen und Lieferungen der Firma KraussMaffei Technologies GmbH.

Zusätzlich sind die jeweiligen nationalen Vorschriften und Gesetzesgrundlagen zu beachten.

Diese Hinweise sind dringend zu beachten, um Schäden an den Maschinen und eine Gefährdung von Menschen zu verhindern!

Spezifische Daten zu den Maschinen finden Sie in den jeweiligen Betriebsanleitungen, im Layout und auf dem Typenschild.



erstellt am: 29.11.2011	freigegeben am: 02.02.2012
erstellt von: KP 1413 H. Wachtler	freigegeben von: KP 1413 H. Wachtler

Inhalt

Sicherheitshinweise Allgemein	3
Transport/Heben	4
Anschlagpunkte, Verzurrpunkte	4
Ladungssicherung	5
Anlieferung der Maschine/Lieferung kontrollieren	6
Details zum Abladen	6
Lagerung	6
Überseetransport von Maschinen	7
Symbole auf der Verpackung	8
Verpackungsbeispiele	11
Übersee (Zur Verladung auf LKW, in Container, auf Flat-Rack, Mafi, etc.).....	11
Landtransport (Zur Verladung auf LKW mit Plane).....	13

Sicherheitshinweise Allgemein



Gefahr durch abstürzende Lasten!

Beim Transport besteht immer Gefahr durch abstürzende Lasten!

- Niemals unter gehobene Lasten treten oder darunter stehen!
- Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand von schwebenden Lasten ein.
- Vor dem Transport das Stückgewicht und die Tragfähigkeit der Seile und Kräne sowie Hilfsanhängeeinrichtungen vergleichen und Transportmittel mit ausreichender Sicherheit und Tragkraft wählen.
- Bei Krantransport die Seile am Kranhaken gegen Umschlagen der Last sichern.
- Beim Staplertransport auf ausreichende Tragfähigkeit und Gabelmaße achten.
- Starke Stöße und ein Verkanten des Packstücks/der Maschine vermeiden!



Rutschgefahr!

Beim Transport können Betriebsstoffe ausfließen und das Maschinenumfeld verschmutzen.

- Maschine vor dem Betrieb entleeren und/oder Betriebsstoffbehälter gegen Auslaufen sichern.
- Ausgetretene Betriebsstoffe sofort umweltgerecht beseitigen.



Persönliche Schutzausrüstung tragen!

Bei Transportarbeiten können gefährliche Situationen entstehen, die zu Verletzungen führen können.

- Bei Transportarbeiten immer Schutzkleidung entsprechend den aktuell gültigen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe usw.) tragen.



Gefahr durch kippende Lasten!

Beim Transport besteht immer eine Kippgefahr der Lasten.

- Bei innerbetrieblichem Transport wegen der Kippgefahr beanspruchungsgerecht sichern und langsam fahren.



Vorsicht bei Arbeiten über Körperhöhe!

- Bei Ein- und Ausbaurbeiten über Körperhöhe sind sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen zu verwenden.
- Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfe benutzen.

Transport/Heben

Anschlagpunkte, Verzurrpunkte



An allen Maschinen sind die Anschlagpunkte zum Anheben mit dem dargestellten Symbol gekennzeichnet.

- Maschinen nur an diesen Punkten zum Transport aufhängen.



Zum Transport Transportsicherungen einbauen!

Durch fehlende Transportsicherungen können schwere Schäden an der Maschine entstehen und das Transportpersonal kann gefährdet werden.

- Vor dem Transport der Maschine die Transportsicherungen einbauen.



Warnung!

Durch falschen Anschlag können schwere Schäden an der Maschine entstehen und das Transportpersonal kann gefährdet werden.

- Seillängen abstimmen.



Wichtig!

- Vor dem Anheben der Maschine unbedingt prüfen, dass die Seile nicht mit Maschinenkomponenten kollidieren.



Wichtig!

Im Allgemeinen haben unsere Packstücke einen sehr hohen Schwerpunkt.

- Packstücke mit einem Gewicht > 15.000 kg dürfen nur auf LKW mit einer Ladeplattformhöhe von maximal 1 m befördert werden.



Verletzungsgefahr!

- Hebeösen nach dem Aufstellen immer sofort entfernen.

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen verursachen!

Ladungssicherung

Je nach Beschaffenheit ist die Maschine gegen Umfallen, Verschieben und Herabfallen während des Transportes am/im ladetüchtigen Transportmittel zu sichern.

Entsprechend den zu erwartenden Beanspruchungen des Transportmittels und des Transportweges sind nachstehende geeignete Sicherungsmaßnahmen unter Einhaltung der jeweiligen nationalen bzw. internationalen Richtlinien sowie technischen Regeln herzustellen:

- Verwendung von reibungserhöhenden Materialien (Antirutschmatten),
- Ladungssicherung durch Direktsicherung (Diagonal- und/oder Direktverzurrung) und/oder
- Ladungssicherung durch Formschluss.



Wichtig!

- Für die Direktsicherung sind die von KraussMaffei zur Verfügung gestellten Verzurrpunkte zu verwenden.
- Zurr- und Sicherungsmittel müssen ausreichend dimensioniert und in einem technisch einwandfreien Zustand sein, sowie hinsichtlich Beschädigung überprüft werden.

- Verladung ausschließlich auf technisch einwandfreie LKWs.
- Grundsätzlich beim Verladen darauf achten, dass der Längsschwerpunkt der Maschine auf der Längsachse des LKW steht.
- Der Beauftragte für die Verladung muss sich vor der Übergabe der Versandpapiere von der ordnungsgemäßen Verladung und Ladungssicherung überzeugen.



Wichtig!

Generell sind für das Heben und den Transport nur die von KraussMaffei beigestellten Anschlag- und Verzurrpunkte zu verwenden.



Wichtig!

Es darf nicht über die Maschine gezurrt werden!



Anlieferung der Maschine/Lieferung kontrollieren

- Der Besteller hat die Lieferung vor dem Abladen auf Transportschäden zu kontrollieren.
- Der Besteller muss die Lieferung auf Vollständigkeit kontrollieren.
- Eventuelle Schäden schriftlich auf den Frachtdokumenten festhalten und durch den Spediteur bestätigen lassen. Weiter muss der Transportschaden durch Bilder dokumentiert werden, so dass der Umfang und gegebenenfalls auch die Ursache für die Beschädigung nachvollzogen werden kann.
- War ein Transportschaden bei Lieferung äußerlich nicht erkennbar, hat der Besteller diesen unverzüglich nach Entdeckung, spätestens innerhalb 7 Tagen nach Lieferung, dem Transporteur anzuzeigen.
- Der Besteller hat den Lieferer von dem Transportschaden und der Anzeige unverzüglich zu informieren.
- Ansprüche wegen nicht ordnungsgemäß aufgenommener oder nicht rechtzeitig angezeigter Transportschäden sind ausgeschlossen

(siehe auch KraussMaffei Allgemeine Geschäftsbedingungen / Ziffer 9.3
www.kraussmaffei.de/agb)

Details zum Abladen



Das Vorgehen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung!

Lagerung



Wichtig!

- Maschinen und Zubehörteile nicht offen transportieren.
- Nicht im Freien lagern. Vor Sonnenstrahlen und Nässe schützen.
- Lagerung nach Möglichkeit in der Halle. Falls eine Lagerung im Freien unumgänglich ist, müssen alle Kollis zusätzlich mit einer UV beständigen Plane abgedeckt werden (max. Freilagerzeit für Lieferungen mit unbeschädigter und ungeöffneter Verpackung, die zusätzlich mit einer UV beständigen Plane abgedeckt sind: 4 Tage!)
- Beschädigungen der Verpackung vermeiden.
- Symbole auf dem Packstück beachten.



Bezüglich der korrekten Lagerung bitte die Symbole und dazugehörigen Hinweise auf Seite 8 und 9 unter dem Punkt *Symbole auf der Verpackung* beachten!

Überseetransport von Maschinen



Gefahr durch kippende Lasten!

Beim Transport besteht immer eine Kippgefahr der Lasten.

- Stets langsam fahren bei innerbetrieblichem Transport oder Hafenumschlag (Terminaltransport).



Wichtig!

Beim Terminal-Transport ist darauf zu achten, dass:

- Die Fahrzeuge/Chassis, die die Waren im Hafen übernehmen oder einen Quertransport im Terminal durchführen, die entsprechend zulässige und nachgewiesene Achslast haben!
- Die Teile/Container und Flat Racks immer ordentlich auf dem Fahrzeug gesichert sind (z.B. Containerchassis mit Container verriegeln)!



Wichtig!

Kopflastigkeit!

- Maschinen bzw. Maschinenteile mit einem Gewicht > 15.000 kg dürfen nur auf Jumbosattel oder Semi-Tieflader mit einer Ladeplattformhöhe (=Abstand Boden – Ladekante) von **maximal 1 m** befördert werden.
- Landtransport dieser Maschinen bzw. Maschinenteile gestaut auf Flat-Rack-Container ist verboten!



Wichtig!

Verschiffung ausschließlich unter Deck!

- Eine Verschiffung per Containerschiff im Container oder auf Flat-Rack ist anzustreben!



Wichtig!

- Nur die vorgesehenen, markierten Anschlagpunkte verwenden.



Wichtig!

- Absolutes Stapelverbot!

Symbole auf der Verpackung

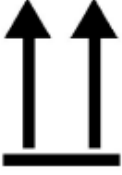




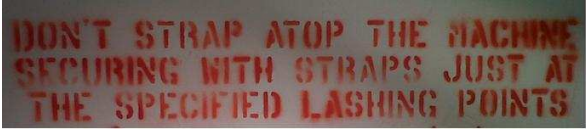




Wichtig!

Bezüglich Handling und Lagerung der Packstücke sind die Symbole auf der Verpackung und die aufgeführten Hinweise unbedingt zu beachten!

Erläuterung der Symbole und Hinweise, die sich auf der Verpackung von KMT Lieferungen befinden können.

		<p>Vor Nässe schützen! Nicht im Freien lagern! / Nicht offen transportieren!</p>
		<p>Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen! Nicht im Freien lagern! / Nicht offen transportieren!</p>
		<p>Sperrschicht nicht beschädigen!</p>
		<p>Achtung! Bei hohem Schwerpunkt → <u>extreme Kippgefahr!</u></p>
		<p>Vorsicht zerbrechlich!</p>

		<p>Diese Seite oben!</p>
		<p>Nicht stapeln!</p>
		<p>Anheben mit Gabelstapler verboten!</p>
		<p>Anschlagpunkte nur zum Anheben nicht zur Ladungssicherung!</p>
		<p>Ladungssicherungsmittel (Gurte/Ketten) nur an den dafür vorgesehenen Ladungssicherungspunkten anbringen. Niederzurrung über die Maschine ist untersagt.</p>
		<p>Ladungssicherungsmittel (Gurte/Ketten) nur an den dafür vorgesehenen Ladungssicherungspunkten anbringen. Niederzurrung über die Maschine ist untersagt! → NICHT ÜBER DIE MASCHINE ZURREN!</p>
		<p>Hinweis auf das Schließen bzw. Wiederverschließen der Folienverpackung an den Anschlagpunkten! Bei mitgenommenen Kisten (siehe Seite 12 / Pkt. 6) müssen auch die Klappen an der Kiste wieder verschlossen werden.</p>

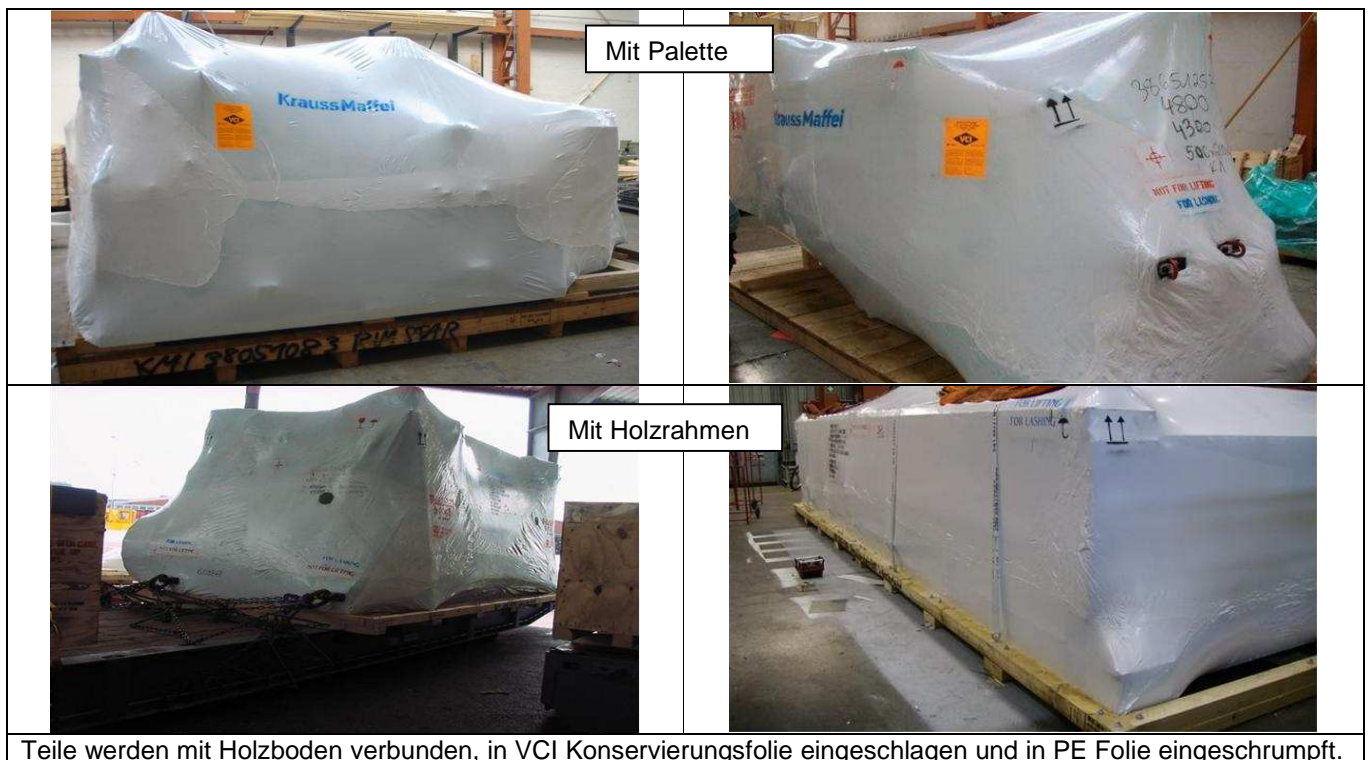
		<p>Im grün markierten Bereich kann die Leiter angelegt werden, um an die Anschlagpunkte zum Anheben zu gelangen.</p>
		<p>Diesen Bereich nicht betreten.</p>

Verpackungsbeispiele

Folgende Abbildungen dienen lediglich zur Orientierung! Im Einzelfall kann die Verpackung abweichen. Genaue Angaben finden sich in den Lieferpapieren und Betriebsanleitungen.

Übersee (Zur Verladung auf LKW, in Container, auf Flat-Rack, Mafi, etc.)

1. Podest VCI Folie in PE geschrumpft



2. VCI Folie in PE geschrumpft ohne Boden bzw. Schlitten



3. Kiste

3.1. Innenverpackung: VCI PE eingeschumpft



Teile in VCI Konservierungsfolie eingeschlagen in PE Folie geschrumpft und mit Boden verbunden, Seiten und Deckelhölzer werden miteinander verbunden.

3.2. Innenverpackung: Kiste Aluverbundfolie



Teile werden in Sperrschichtfolie (Aluminium Verbundfolie) mit Trockenmittel verpackt und mit Boden verbunden, Seiten und Deckelhölzer werden miteinander verbunden.

3.3. Außenverpackung: Kisten tragende Verpackung



Tragende Transportkiste – Anschlagpunkte außen an der Kiste.

3.4. Außenverpackung: Kisten mitgenommene Verpackung



Verpackung wird nur „mitgenommen“ – Anschlagpunkte sind an der Maschine! / **Wichtig:** Klappen an der Folie und an der Kiste unbedingt wieder verschließen!

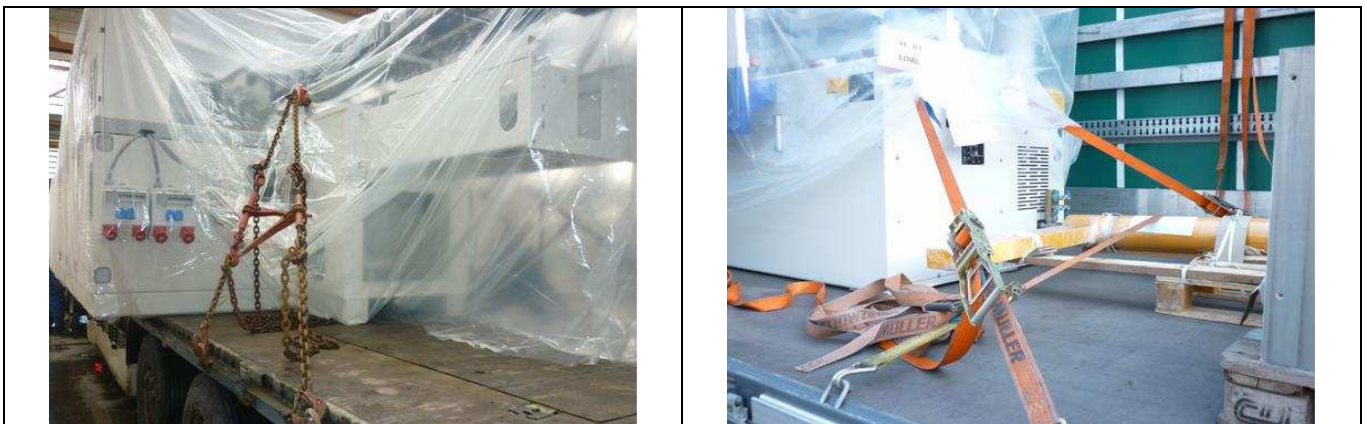
4. Unverpackt in Container



Maschinen werden mit Fett konserviert und mit Staubschutzplane in Container gestaut.

Landtransport (Zur Verladung auf LKW mit Plane)

1. Plane



Maschinen werden unverpackt in einer Staubschutzfolie auf LKW verladen.